

Berlin, 19. Januar 2024

Newsletter für Januar 2024

Liebe Mitglieder des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V.,
liebe Interessierte an der Arbeit des Bürgervereins,
zu Beginn des Jahres 2024 melden wir uns mit einem kurzen Newsletter.

Vor allem weisen wir nochmals auf die Veranstaltung zur Regenwasserproblematik hin, die am 24. Januar im Centre Bagatelle stattfindet. Diese Thematik, die der Bürgerverein – insbesondere durch das stete Engagement von Prof. Lühr – schon seit mehr als 15 Jahren verfolgt, scheint nun mehr Dynamik zu gewinnen. Die Veranstaltung mit Bezirksamt, Regenwasseragentur und Berliner Wasserbetrieben ist für den Bürgerverein deshalb von besonderer Bedeutung. Bei Interesse bitte mit der Anmeldung beeilen: Es sind nur noch wenige Plätze vorhanden!

Lesen Sie zur Geschichte und heutigen Situation des schon 1910 geschaffenen Regenwassermanagements in Frohnau und zur Rolle dieser Thematik bei der Entwicklung des Bürgervereins auch in unserer neuen Festschrift „Die Gartenstadt Frohnau im Norden Berlins“. Die Veröffentlichung ist wieder mit neuen Exemplaren in der Buchhandlung Haberland oder auf Amazon für 16 Euro erhältlich.

Auch in diesem Jahr haben wir einiges vor. Haben Sie auch Ideen? Melden Sie sich gerne.

Obwohl das Jahr erst wenige Wochen jung ist, können wir schon einige Neumitglieder begrüßen und herzlich willkommen heißen!



Der Vorstand

Carsten Benke, Dorothee Bernhardt, Joachim Deutschmann,
Ellen Walther, Katharina Bultmann, Regina Wierig, Olivier Feix

1. Informationsveranstaltung zum „Wohin mit dem Regenwasser - Niederschlagswassermanagement in Frohnau“ am 24. Januar 2024 Uhr im Centre Bagatelle (um 19:00 Uhr)

Die extremen Starkregenereignisse der letzten Jahre haben verdeutlicht, dass der Schutz vor Überflutungen auch für die Gartenstadt Frohnau ein wichtiges Thema ist: Ganze Straßenabschnitte waren für Fahrzeuge nicht mehr passierbar. Keller und Wohnbereiche vieler Häuser wurden regelmäßig von Überflutungen betroffen.

Das historische System der 21 Versickerungsteiche („Blaue Augen“) ist im Grundsatz weiterhin vorbildlich. Es bedarf aber dringend einer Weiterentwicklung, um Überflutungen zu vermeiden und die ökologische Qualität der Teiche zu verbessern. Bei entsprechender Pflege könnte es wegweisend für modernes Niederschlagswassermanagement auch in anderen Vorortgebieten sein (Stichwort „Schwammstadt“).



Daher wurde auf Veranlassung des Bezirksamtes Reinickendorf eine Arbeitsgruppe „Niederschlagswasser Gartenstadt Frohnau“ unter Beteiligung der Berliner Wasserbetriebe (BWB), der Berliner Regenwasseragentur, der Fachabteilungen „Straßen- und Grünflächen“ und „Umwelt- und Naturschutz“ des Bezirksamtes und des Bürgervereins in der Gartenstadt Frohnau e.V. sowie des Grundbesitzer-Vereins der Gartenstadt Berlin-Frohnau ins Leben gerufen.

In einem ersten Arbeitsschritt wurden die Situation in allen Einzugsgebieten der Versickerungsteiche auf Basis der vom Bürgerverein über Jahre gesammelten Informationen sowie der Daten des Bezirkes Reinickendorf und der Berliner Wasserbetriebe analysiert und Handlungserfordernisse ermittelt.

In einer gemeinsamen Veranstaltung am 24. Januar 2024 im Centre Bagatelle werden die Ergebnisse der Situationsanalyse und die weitere Vorgehensweise vorgestellt. Impulse kommen u.a. von Julia Schrod-Thiel, Bezirksstadträtin im Bezirksamt Reinickendorf, den Berliner Wasserbetrieben, Fachabteilungen des Bezirksamtes Reinickendorf und Prof. Dr.-Ing. Hans-Peter Lühr (Sprecher AG Wasser des Bürgervereins). Moderiert wird die Veranstaltung von Carsten Benke. Eine anschließende Diskussionsrunde bietet Möglichkeit für Fragen und Anregungen.

HINWEIS: Es sind nicht mehr viele freie Plätze im Saal des Centre Bagatelle vorhanden. In Kürze werden wir die Anmeldeliste schließen müssen. Deshalb bitten wir alle Interessierten und Newsletterempfänger um zeitnahe Anmeldung (spätestens bis 22.1. vormittags) unter: veranstaltung@buergerverein-frohnau.de

2. Eröffnung der neuen Feuerwache in Frohnau

Gratulation an die Freiwillige Feuerwehr Frohnau! Die Eröffnung der neuen Wache in der Senheimer Straße konnte am 5. Januar bei Anwesenheit der Innensenatorin Iris Spranger gefeiert werden.

Endlich gibt es eine moderne Ausstattung für diese wichtige, seit 114 Jahren in Frohnau bestehende Institution. Die Wache enthält auch Räumlichkeiten für die Jugendfeuerwehr. Der alte Bau an der Remstaler Straße genügte schon lange nicht mehr den Anforderungen: Aber was sollte zukünftig aus ihm werden?



Zur vergleichsweise kurzen Bauzeit von nur zwei Jahren trug bei, dass es sich um einen Bau aus einem modularen Typenprogramm der Feuerwehr für unterschiedliche Standorte in Berlin handelt. Diese Typenbauten können an die jeweilige Ortslage leicht angepasst werden. An diesem Frohnauer Standort zwischen Poloplatz und Wald scheint sich der Bau mit seiner Holzfassade gut in die Umgebung einzupassen.

Oder was denken die Frohnauerinnen und Frohnauer? Demnächst soll es einen Tag der offenen Tür geben. Wir werden berichten.

3. Änderung an der Calisthenics-Anlage im Ludwig-Lesser-Park

Eine erfreuliche Veränderung wurde kürzlich auf Anregung des Bürgervereins an der Fitnessanlage im Ludwig-Lesser-Park vorgenommen: Eine der Stangen wurde auf eine Höhe von zwei Metern abgesenkt, damit sie auch für Menschen unter 1,80 m Körpergröße vom Boden erreichbar ist. Die Maßnahme wurde durch das Team der sozialraumorientierten Planungskoordination des Bezirks Reinickendorf veranlasst.

Die seit 2020 montierte Anlage mit Hängelleiter, Monkey Bar und Barren ist für Jugendliche und Erwachsene gedacht und ermöglicht verschiedene Fitnessübungen. Theoretisch. Die Fitness und Körperkraft jedoch, die erforderlich ist, um das Gerät sinnvoll zu nutzen, möchten Interessierte eigentlich erst erwerben. Die meisten Stangen sind mit einer Höhe von ca. 2,40m ohne geschicktes Klettern nicht zu erreichen und beim Loslassen ist die Fallhöhe beträchtlich. Einige jüngere männliche Nutzer hatten daher immer wieder Baumstammabschnitte unter die Anlage gelegt, um von dort aus an die Stangen zu reichen.



Beim Abspringen drohte aber Verletzungsgefahr durch die unten liegenden Baumteile. Mit der Absenkung wenigstens einer Stange für Klimmzüge waren alle befragten Nutzer einverstanden. Als Reckstange für Auf- und Umschwünge ist die abgesenkte Stange dennoch kaum zu gebrauchen. Die Fallhöhe von mehr als einem Meter kann beim unglücklichen Loslassen trotz weichem Holzhackschnitzelboden zu erheblichen Verletzungen führen.

Weitere Outdoor-Geräte im Ludwig-Lesser-Park oder an anderer Stelle in Frohnau wären wünschenswert. Wer nicht darauf warten will, ist bei den Fitnessgeräten rund um den Hermsdorfer Waldsee in drei Kilometern Entfernung gut aufgehoben.

Fehlt bloß noch das passende Wetter, damit die Nutzung der Anlagen in Frohnau und Hermsdorf auch Spaß macht.

4. Wiederherstellung des Pilzunterstandes

Bereits vor Weihnachten ist die Reparatur und Neueindeckung des Pilzes am Ende der Zeltinger Straße fertig geworden. Das Dach des Wetterpilzes war bei einem Brand 2022 beschädigt worden. Während bei einem Brand 1977 der Pilz vollständig zerstört worden war und neu gebaut werden musste, konnte bei der jetzigen Restaurierung der Unterbau bestehen bleiben.



Der Wetterschutzbau ist so alt wie die Gartenstadt selbst und war als Attraktion für Grundstücksinteressenten in Frohnau von dem Architekten Carl Stahl-Urach geplant worden. Auch heute noch ist der kleinere von den beiden Frohnauer Pilzen ein Markenzeichen der Gartenstadt, wenngleich seine Lage an der Bundesstraße 96 und vier zulaufenden Wohnstraßen nicht zum längeren Verweilen oder gar Picknicken einlädt.

Die Baumaßnahmen haben sich über einige Wochen hingezogen. Die zeitweise neben dem Bauzaun geparkten LKW-Anhänger gaben eine Vorstellung davon, wieviel Material für die Neuerstellung des Dachs erforderlich war. Nach Angaben eines ausführenden Mitarbeiters sollten auch brandhemmende Maßnahmen getroffen werden.

Nun erstrahlt der Pilz wieder in alter Schönheit, die sowohl im Naturkleid als auch mit Schneehaube voll zur Geltung kommt.

Diese Reparatur sollte nur ein Anfang sein: Mehrere ortsbildprägende Anlagen in der Gartenstadt befinden sich in schlechtem Zustand: Der Holzüberbau der Pergola am Zeltinger Platz fehlt weiterhin. Der Wiederaufbau dauert länger als ursprünglich angenommen. Nach Angaben der Serviceeinheit Facility Management des Bezirksamtes laufen aktuell Planungen und Untersuchungen zur Rekonstruktion des Gartendenkmals. Die Umbauarbeiten an den Pfeilern und der Aufbau der Holzkonstruktion sollen „voraussichtlich 2024“ stattfinden. Das „voraussichtlich“ deutet auf Unsicherheiten und lässt eine längere Zeitspanne befürchten. Entsprechend den Aussagen in der BVV muss vor allem zunächst die Standsicherheit der Pfeiler geprüft werden.

In einem traurigen Zustand befinden sich immer noch die Terrassenanlagen am Ludolfingerplatz. Insbesondere der südliche Treppenabgang ist teilzerstört und seit Jahren nur notdürftig gesichert. Hier sind noch keine Planungen für Rekonstruktionen bekannt. Der Bürgerverein wird hier weiter auf eine zeitnahe Wiederherstellung der denkmalgeschützten und stadträumlich wichtigen Anlage drängen.



Kontakt zum Bürgerverein:

Wir freuen uns über alle Interessierten, die unsere Arbeit aktiv und/oder durch den Vereinsbeitritt unterstützen: **Aufnahmeantrag für Neumitglieder (30 Euro Jahresbeitrag):** [Download](#)

Spenden für den Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. sind steuerlich absetzbar. Spendenbescheinigungen sind beim Vorstand erhältlich.

Zur Anmeldung für den Newsletter sendet/senden Sie bitte eine Mail an newsletter@buergerverein-frohnau.de. (Betreff: Newsletter/Informationen: Die Datenschutzerklärung wird zur Kenntnis genommen)

Die Abbestellung des Newsletters und Streichung aus dem Verteiler der „Interessierten“ erfolgt durch eine Mail an newsletter@buergerverein-frohnau.de. (Betreff: Streichung aus Interessentenliste)

- Newsletter zusammengestellt von Carsten Benke benke@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt zur Mitgliederdatenverwaltung: mitgliederverwaltung@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt für inhaltliche Fragen: vorstand@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt für Presse: presse@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt AG-Mobilität: ag-mobilitaet@buergerverein-frohnau.de
- Kontakt Schatzmeister: schatzmeister@buergerverein-frohnau.de
- Folgen Sie uns auf Facebook: <https://www.facebook.com/BuergervereinFrohnau>

- Folgen Sie uns auf Instagram: https://www.instagram.com/buergerverein_frohnau/
- *Eintragung auf der Homepage, um aktuelle Meldungen zu erhalten: Auf Seite Neuigkeiten rechts: [Link](#)*

Hinweis auf Datenschutz:

Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. speichert und nutzt Daten von Mitgliedern und Interessenten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Regelungen ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen. Eine Datenübermittlung an Dritte und eine Datennutzung für Werbezwecke findet nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft oder des Bezuges von Informationen durch Nichtmitglieder werden die personenbezogenen Daten gemäß DSGVO gelöscht, soweit sie nicht entsprechend den steuerrechtlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Jedes Mitglied / jeder Interessent hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über seine Daten, die zu seiner Person beim Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau e.V. gespeichert sind. Ein Auskunfts- bzw. Korrekturersuchen ist an den Bürgerverein zu richten.